

Entschuldigte Mitglieder		
Osterberg, Axel	CDU	
Engelbertz, Otto-Christian	CDU	
Jehnes, Klaus	CDU	
Mederlet, Frank	SPD	
Nietsch, Robert-Andreas	GRÜNE	
Schulte, Rolf	CDU	
Stinner, Hans-Peter	UWG	

Teilnehmer Verwaltung		
KD	Klaus Grootens	
Dezernent III	Ralf Schmallenbach	
AL 20	Wolfgang Hamm	

Die Niederschrift führt Rainer Schmidt.

Die Vorsitzende, Frau Ahus, eröffnet die Sitzung des Finanzausschusses und begrüßt die Mitglieder sowie den Vertreter der Presse.

Frau Ahus stellt fest,

1. dass unter dem 10.09.2018 ordnungsgemäß eingeladen worden ist und
2. dass die Beschlussfähigkeit vorliegt.

Außerdem weist die Vorsitzende darauf hin, dass die Niederschrift über die in dieser Sitzung gefassten Beschlüsse von Frau Albowitz-Freytag, Fraktion FDP/FWO/DU mit unterzeichnet wird.

Als Tischvorlage liegt zu TOP 6.2 eine Tabelle „Hochrechnung/Prognose Rechnungsergebnis 2018“ aus.

Anschließend wird die Tagesordnung in der Fassung des 1. Nachtrages vom 18.09.2018 wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Ifd. Nr.	Tagesordnungspunkt	Vorlagennummer
A Öffentlicher Teil		
1	Einwohnerfragen	
2	Entwicklung der Immobilienstruktur des Oberbergischen Kreises hier: Auslobung eines Realisierungswettbewerbs für einen Erweiterungsbau	1357/14-20/I
3	Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in der Produktgruppe 1.05.02 „Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung, Pflegebedürftigkeit und in anderen Lebenslagen“	1396/14-20/III
3.1	Zustimmung zu einer außer-/überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in der Produktgruppe 1.06.01 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege“ und 1.06.02 „Jugendarbeit und Familienförderung“	1410/14-20/III
4	Anträge	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	
6.1	Einleitung des Benehmensverfahrens zum Doppelhaushalt 2019/2020	
6.2	Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2018	
6.3	Widerspruch der IKK classic gegen einen Kostenbescheid des Rettungsdienstes unter dem Aspekt der Übernahme der Kosten der Notfallsanitäteraus- und fortbildung	1378/14-20/I
B Nichtöffentlicher Teil		
7	Anträge	
8	Anfragen	
9	Mitteilungen	

* * * * *

A Öffentlicher Teil		
Zu TOP 1:	Einwohnerfragen	
	Es liegen keine Einwohnerfragen vor.	

Zu TOP 2:	Entwicklung der Immobilienstruktur des Oberbergischen Kreises hier: Auslobung eines Realisierungswettbewerbs für einen Erweiterungsbau	1357/14-20/I
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Nach ergänzenden Ausführungen von Herrn Kreisdirektor Grootens beteiligen sich die Ausschusmitglieder Schumann, Albowitz-Freytag, Wurth und Mann an der Diskussion.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag mehrheitlich, gegen die Stimmen der SPD-Fraktion folgenden</p>	

Beschluss Nr. 1:

1. Der Kreistag stimmt der Vorbereitung und Durchführung eines Realisierungswettbewerbes zu, um konkrete Planungsvorschläge für eine Erweiterung des Kreishauses im Bereich des Grundstücks des Oberbergischen Kreises in Gummersbach, Moltkestraße/Am Wiedenhof zu erhalten. Grundlagen des Wettbewerbs sind u.a. das von der assmann-Gruppe und der Kreisverwaltung erarbeitete Raumprogramm mit einem Umfang von 426 Arbeitsplätzen und die von der Stadt Gummersbach und dem Oberbergischen Kreis noch abzustimmenden städtebaulichen Rahmenbedingungen.
2. Es wird ein 9-köpfiges Preisgericht nach folgenden Vorgaben gebildet:
 - a. Vier ordentliche stimmberechtigte Sachpreisrichter/innen**
 1. 1 Vertreter/in der CDU-Fraktion
 2. 1 Vertreter/in der SPD-Fraktion
 3. Vorsitzender des Bauausschusses (zugleich Vertreter der FDP/FWO/DU-Fraktion)
 4. Landrat

- **stellv. Sachpreisrichter/innen (zugleich beratende Mitglieder):**
 - je 1 Vertreter/in der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE, UWG Oberberg und AfD
 - Kreisdirektor

- **übrige beratende Mitglieder**
 - Technischer Beigeordneter der Stadt Gummersbach

b. Fünf ordentliche stimmberechtigte Fachpreisrichter/innen

1. Heiner Farwick, Architekt und Stadtplaner, Ahaus
2. Laura Jahnke, Architektin, Hamburg
3. Prof. Christa Reicher, Architektin und Stadtplanerin, Aachen/Dortmund
4. Martin Halfmann, Architekt, Köln
5. Franz-Jörg Feja, Architekt und Stadtplaner, Recklinghausen

- **stellvertretende Fachpreisrichter/innen**
 - Prof. Andreas Fritzen, Architekt und Stadtplaner, Köln/Bochum
 - Eckhard Scholz, Architekt, Senden

Die Vertreter/innen der Fraktionen werden von diesen benannt. Die stellvertretenden Mitglieder sind berechtigt, an allen Sitzungen des Preisgerichts beratend teilzunehmen.

Das Preisgericht wählt seinen Vorsitz aus dem Kreis der Fachpreisrichter/innen.

Der Landrat wird im Verhinderungsfall vom Kreisdirektor vertreten. Die übrigen ordentlichen Mitglieder, werden im Verhinderungsfall durch eines der anwesenden stellvertretenden Mitglieder vertreten. Über die Reihenfolge entscheidet der/die Vorsitzende im Benehmen mit den übrigen anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Preisgerichts.

3. Die Verwaltung wird beauftragt, für die Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbs ein Fachbüro zu beauftragen, einen Auslobungstext mit notwendigen Anlagen zu erarbeiten und diesen nach Fertigstellung mit dem Preisgericht abzustimmen.
4. Für den Fall einer späteren Umsetzung der Ergebnisse des Architektenwettbewerbes, namentlich der Beauftragung einer weitergehenden Planung und die Umsetzung derselben, wird schon jetzt die Beauftragung eines externen Projekt- und Kostensteuerers beschlossen.

5. Es wird eine ausgeglichene Energiebilanz angestrebt.
6. Die Gebäude sind so zu planen, dass sie für möglichst viele Eventualitäten vorbereitet sind. Dazu gehören flexible Raumstrukturen, Platz für zukünftige Technik, Möglichkeiten, Anschlüsse aller Art einfach hinzuzufügen.

Zu TOP 3:	Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in der Produktgruppe 1.05.02 „Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung, Pflegebedürftigkeit und in anderen Lebenslagen“	1396/14-20/III
	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf im Gremium.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>	
<p>Beschluss Nr. 2:</p> <p>Der Kreistag stimmt überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von bis zu 3,044 Mio. € zur Deckung von Mehraufwendungen in der Produktgruppe 1.05.02 „Hilfen zur Gesundheit, bei Behinderung, Pflegebedürftigkeit und in anderen Lebenslagen“ zu.</p> <p>Den Mehraufwendungen stehen Mehrerträge und Wenigeraufwendungen in anderen Bereichen des Sozial Etats gegenüber. Die Nettomehrbelastung beträgt voraussichtlich 1,0 Mio. €.</p>		

Zu TOP 3.1:	Zustimmung zu einer außer-/ überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in der Produktgruppe 1.06.01 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege“ und 1.06.02 „Jugendarbeit und Familienförderung“	1410/14-20/III
--------------------	--	-----------------------

	<p>Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift).</p> <p>Herr Schmallenbach erläutert den Sachverhalt ergänzend.</p> <p>Die Nachfrage von AM Albowitz-Freytag nach der Anzahl der Tagesmütter im Zuständigkeitsbereich des Kreisjugendamtes wird im Protokoll nach Auskunft des Kreisjugendamtes wie folgt beantwortet:</p> <p>Zum Stand 30.09.2018 gibt es 130 qualifizierte Tagespflegestellen mit Pflegeerlaubnis; davon betreuen aktuell 91 Tagesmütter/-väter bis max. 5 Kinder. Dabei wurden die Tagespflegepersonen, die nur für Randstundenbetreuung unter 15 Std. pro Woche zur Verfügung stehen, nicht berücksichtigt.</p> <p>Der <u>Finanzausschuss</u> empfiehlt dem Kreistag einstimmig folgenden</p>
--	--

Beschluss Nr. 3:

Der Kreistag stimmt einer überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 1.322.300 € zur Deckung von Mehraufwendungen in der Produktgruppe 1.06.01 „Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege“ und einer außer-/überplanmäßigen Aufwendung/Auszahlung in Höhe von 506 T€ zur Deckung von Mehraufwendungen in der Produktgruppe 1.06.02 „Jugendarbeit und Familienförderung“ zu.

Den Mehraufwendungen stehen Mehrerträge gegenüber. Eine „netto“ Haushaltsverschlechterung ergibt sich nicht.

Zu TOP 4:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 5:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 6:	Mitteilungen	
Zu TOP 6.1:	Einleitung des Benehmensverfahrens zum Doppelhaushalt 2019/2020	
	Herr Kreisdirektor Grootens berichtet über das im Rahmen eines Termins mit den Bürgermeistern der kreisangehörigen Kommunen eingeleitete Benehmensverfahrens zum Doppelhaushalt 2019/2020 gem. § 55 Abs. 1 KrO.	

Zu TOP 6.2:	Entwicklung der Haushaltswirtschaft 2018	
	Herr Kreisdirektor Grootens erläutert die als Tischvorlage ausgegebene Hochrechnung/ Prognose zum Rechnungsergebnis 2018 und beantwortet eine Nachfrage von AM Albowitz-Freytag. Des Weiteren melden sich AM W. Schmitz und Wurth zu Wort.	

Zu TOP 6.3:	Widerspruch der IKK classic gegen einen Kostenbescheid des Rettungsdienstes unter dem Aspekt der Übernahme der Kosten der Notfallsanitäteraus- und fortbildung	1378/14-20/I
	Der Sachverhalt ergibt sich aus der Vorlage (Anlage zur Originalniederschrift). Herr Kreisdirektor Grootens berichtet über den aktuellen Sachstand und beantwortet Nachfragen der AM Albowitz-Freytag und Wurth.	

B Nichtöffentlicher Teil

Zu TOP 7:	Anträge	
	Es liegen keine Anträge vor.	

Zu TOP 8:	Anfragen	
	Es liegen keine Anfragen vor.	

Zu TOP 9:	Mitteilungen	
	Es liegen keine Mitteilungen vor.	

gez.

Margit Ahus
- Vorsitzende -

gez.

Ina Albowitz-Freytag
- Ausschussmitglied -

gez.

Rainer Schmidt
- Schriftführer -

gez.

Gesehen:
Reinhard Schneider
- Leiter Leitungsstab -

gez.

Klaus Grootens
- Kreisdirektor -